

36. Geodätische Übungen für Lehramtskandidaten.

Im Sommer 3 Stunden unter Oberleitung von Professor Dr. Hammer; Assistent
Obergeometer Heer.

Die wichtigsten geodätischen Messinstrumente werden besprochen. Berichtigung dieser Instrumente. Einfache Messungsübungen an Aufgaben der praktischen Geometrie, sowie der direkten Zeit- und geographischen Ortsbestimmung, mit Rücksicht auf Verwertung dieser Aufgaben im Unterricht an den Mittelschulen.

37. Ausgleichsrechnung (Methode der kleinsten Quadrate).

Im Winter 2 Stunden Vortrag, im Sommer 2 Stunden Übungen:
Professor Dr. Hammer.

Die Übungen nehmen besonders Rücksicht auf geodätische Anwendungen.

Jedes zweite Jahr, so 1908/09.

38. Direkte Zeit- und geographische Ortsbestimmung.

Im Winter 2 Stunden Vortrag mit gelegentlichen Übungen, im Sommer 1 Stunde
Übungen: Professor Dr. Hammer, in den Übungen mit den Assistenten.

Jedes zweite Jahr, so 1908/09.

39. Abbildungen der Erdoberfläche auf die Ebene (Kartenprojektionen für kartographische und geodätische Zwecke).

Im Winter 1 Stunde Vortrag und 1 Stunde Übungen: Professor Dr. Hammer.

Jedes zweite Jahr, fällt 1908/09 aus.

40. Grundzüge der höheren Geodäsie.

Im Winter 2 Stunden Vortrag mit Rechenübungen: Professor Dr. Hammer.

Jeden zweiten Winter, fällt 1908/09 aus.

41. Barometrische Höhenmessung.

Im Winter 1 Stunde Vortrag mit gelegentlichen Übungen: Professor Dr. Hammer.

II. Naturwissenschaften.**42. Experimentalphysik.**

4 Stunden: Professor Dr. Koch.

Im Winter: Mechanik, Wärme, Elektrostatik, Magnetismus, Elektromechanik.

Im Sommer: Elektromagnetismus, Induktion, Akustik, Optik, Elektrooptik.

43. Theoretische Physik

(ausgewählte Kapitel).

2 Stunden: Professor Dr. Koch.

44. Übungen im physikalischen Laboratorium.

Professor Dr. Koch mit Assistent Kefer.

Physikalisches Praktikum I für Anfänger.

Physikalisches Praktikum II für Vorgerücktere, die physikalische Untersuchungen ausführen wollen.

45. Meteorologie

(ausgewählte Kapitel).

Im Winter 1 Stunde: Professor Dr. Koch.

46. Unorganische Chemie.

4 Stunden: Professor Dr. v. Hell.

Ausführliche Behandlung der Elemente und Verbindungen der unorganischen Chemie mit Experimenten.

47. Organische Chemie.

Im Winter 5, im Sommer 2 Stunden: Professor Dr. v. Hell.

Systematischer Aufbau der Kohlenstoffverbindungen einschliesslich der Benzolderivate mit besonderer Berücksichtigung der in der Unorganischen Chemie nur flüchtig oder gar nicht berührten Körper.

48. Theoretische Chemie.

Im Sommer 2 Stunden: Professor Dr. v. Hell.

Grundprinzipien der chemischen Verwandtschaftslehre, Atom- und Molekulargewichtsbestimmungen; physikalisch-chemische Gesetzmässigkeiten und die gegenseitigen Beziehungen der chemischen Atome zueinander.

49. Physikalische Chemie.

Im Sommer 2 Stunden: Professor Dr. Müller.

50. Elektrochemie

(für Chemiker und Elektroingenieure).

Im Winter 2 Stunden: Professor Dr. Müller.

51. Technische Chemie.

2 Stunden: Professor Dr. Müller.